

# Anmeldung und Ort

Die Fortbildung richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit und der Beratungsarbeit für Frauen, insbesondere im Bereich der Arbeitsmarktintegration.

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

## Anmeldung:

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 27.04.2018 unter [vh@nds-fluerat.org](mailto:vh@nds-fluerat.org) mit Ihrem Namen, Name der Organisation/des Vereins oder der Initiative an.

## Ort:

Veranstaltungszentrum „Rotation“ in den ver.di-Höfe Goseriede 10 | 30519 Hannover



© 2018 Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.

## Mit dem ÖPNV:

bis Hannover Hauptbahnhof, dann zu Fuß über die Kurt-Schumacher-Straße zur Goseriede Stadtbahn 10 oder 17 bis Haltestelle Steintor

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird durchgeführt von:



## Wer wir sind

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. ist ein 1984 gegründeter, gemeinnütziger Verein. Wir sind ein unabhängiges Netzwerk aus Flüchtlingsinitiativen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden, Gewerkschaften und Einzelpersonen.

## Was wir fordern

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. tritt dafür ein, dass alle Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben, ein Bleiberecht erhalten und rechtlich gleich gestellt werden. Wir engagieren uns für ein faires Asylverfahren und machen uns dafür stark, dass alle Geflüchteten von Beginn an Teilhabemöglichkeiten und Bildungschancen erhalten und arbeiten dürfen. Wir unterstützen Flüchtlinge unabhängig von ihrem Status und setzen uns gemeinsam mit ihnen für die Durchsetzung ihrer Rechte ein.

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. arbeitet seit 2016 als Teilprojekträger des IQ Netzwerkes Niedersachsen im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“.

## Kontakt:

Vivien Hellwig  
Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.  
IQ Projekt „Fokus Flucht“

Telefon: 0511- 85 033 490  
E-Mail: [vh\[at\]nds-fluerat.org](mailto:vh@nds-fluerat.org)

[www.refugee-women.de](http://www.refugee-women.de)  
[www.nds-fluerat.org](http://www.nds-fluerat.org)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Grafiken: ©Hanna Katrin Krümpfer

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

In Kooperation mit:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesagentur  
für Arbeit



## Rechtliche Informationen zur Beratung von geflüchteten Frauen

Fokus Flucht - Fortbildungsveranstaltung  
Dienstag, 12. Juni 2018, Hannover

[www.migrationsportal.de](http://www.migrationsportal.de)  
[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Die Fortbildung findet im Rahmen des IQ Teilprojekt „Fokus Flucht“ getragen durch den Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. statt.

## Das Projekt „Fokus Flucht“

Die Anerkennung der bereits im Ausland erworbenen Bildungs- und Berufsabschlüsse verbessert die Chancen, eine qualifizierte Arbeit in Deutschland zu finden.

Mit dem Projekt „Fokus Flucht“ möchte der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. Geflüchtete und Unterstützende über die Angebote und Bedingungen zur Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen informieren.

Das Projekt unterstützt besonders Frauen mit Fluchtgeschichte dabei, ihren Weg in eine qualifizierte Arbeit zu finden. Die Suche nach einer Arbeit entsprechend der bereits erworbenen Qualifikationen ist speziell für Frauen schwierig. Oftmals erhalten sie die entsprechenden Informationen und Angebote nicht. Zusätzliche Aufgaben wie Kinderbetreuung oder Pflege von Familienmitgliedern erschweren es, an Weiterbildungen und Sprachkursen teilzunehmen und eine passende Arbeit zu finden.

Mit unserem Angeboten richten wir uns an geflüchtete Personen - insbesondere Frauen - sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

**09.30 Uhr Ankommen**

**10.00 Uhr Ehe- und Familienrecht im Kontext Flucht**

Referentin:

**Rechtsanwältin Karin Sehr**

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht und Fachanwältin für Migrationsrecht

**13.30 Uhr Mittagessen**

**14:30 Uhr Sozialleistungen, Unterstützungsmöglichkeiten für geflüchtete Frauen**

Referent:

**Claudius Voigt**

IQ Netzwerk Niedersachsen, Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. (GGUA)

**17:00 Uhr Ende der Veranstaltung**



Geflüchtete Frauen suchen zunehmend Rat zu Fragen der beruflichen Integration und ihren Aufenthaltsperspektiven in Deutschland. Oftmals tauchen während der Gespräche geschlechtsspezifische Fragestellungen auf, die in vielen Fortbildungen nur am Rande beleuchtet werden können. Wir möchten einen ganzen Tag spezifischen rechtlichen Fragen im Kontext der Beratung von geflüchteten Frauen widmen.

## Ehe- und Familienrecht im Kontext Flucht

Was hat eine Trennung in Deutschland für asyl- und aufenthaltsrechtliche Konsequenzen? Inwiefern werden Ehen aus dem Ausland in Deutschland anerkannt? Wie sieht die rechtliche Situation von verheirateten minderjährigen Geflüchteten in Deutschland aus? Wie wichtig ist die Sicherung des eigenen Lebensunterhalts für eine dauerhafte Aufenthaltsperspektive?

## Sozialleistungen, Unterstützungsmöglichkeiten für geflüchtete Frauen

Gibt es eigentlich finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten gezielt für geflüchtete Frauen? Welche Sozialleistungen gibt es, die im Hinblick auf Kinderbetreuung, Schwangerschaft etc. relevant sind? Was für besondere Leistungen können etwa Alleinerziehende in Anspruch nehmen?

Selbstverständlich obliegen die Fragen nach Kindergeld und Kinderbetreuung nicht alleine den Frauen, dennoch werden diese Fragen häufiger Frauen gestellt. Kurz soll hier auch auf die Frage von finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Frauen, die Gewaltschutz benötigen, und weitere Unterstützungsmöglichkeiten eingegangen werden.